

Vortrag auf dem 7. Fachtag MoDiBUS

AUFGABEN DER MOBILEN DIENSTE UND BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME

Was kommt auf Sie zu?

- Lehrerprofessionalität
- Lehreraufgaben in der Inklusion – Was wissen wir?
- 11 Aufgabenbereiche: Die Entwicklung des Fragebogens
- Ergebnisse: Was sind Ihre Aufgaben? Was tun Sie?
- Fazit: Was heißt das für Sie?

Sonderpädagogische Professionalität

- Merkmale von Professionalität
(nach Reiser, 1998; Mulder, 2009 sowie Schratz et al., 2011)
 - Gesellschaftlicher Auftrag
 - Expertise
 - Kompetenz
 - Soziales Lernen in Communities of Practice
 - Widersprüchliche Einheit
 - Arbeitsbündnis
 - Begründungsverpflichtung

Sonderpädagogische Professionalität

- Professionelle Handlungskompetenz setzt sich zusammen aus (Baumert & Kunter, 2011, S. 32):
 - Überzeugungen, Werthaltungen
 - Motivationale Orientierung
 - Selbstregulative Fähigkeiten
 - Professionswissen
- Professionswissen gliedert sich in 5 Kompetenzbereiche:
 - Fachwissen
 - Fachdidaktisches Wissen
 - Beratungswissen
 - Pädagogisches Wissen
 - Organisations-/ Interaktionswissen

Bis hierher ...

- Eingeschränkte Studien- und Wissenslage zu diesem Thema in Deutschland

Anlass genug:

*Lehrkräfte als Experten
ihres schulischen Alltags befragen*

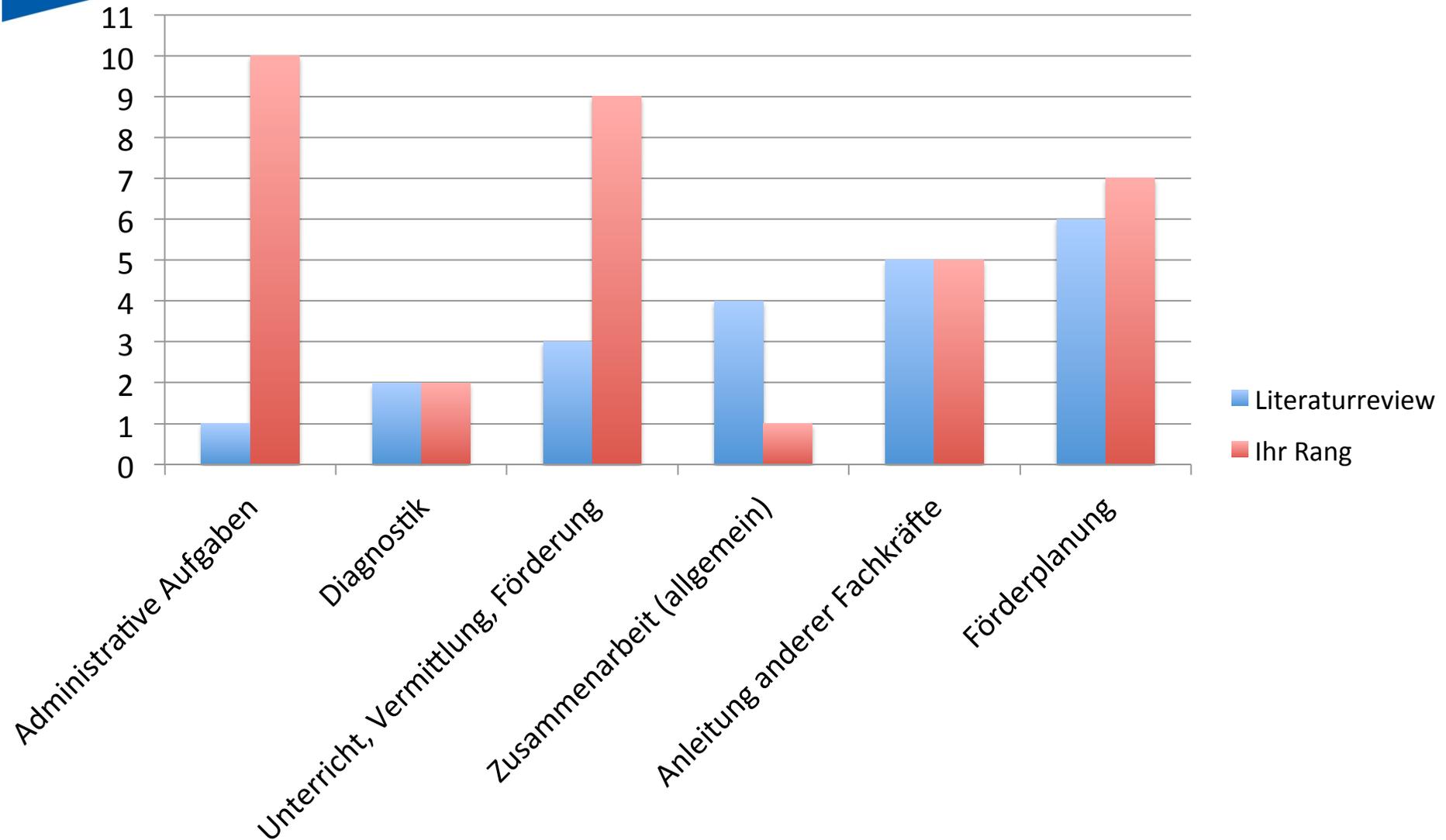
Die Entwicklung des Fragebogens

- Literaturreview (Melzer & Hillenbrand, 2013)
 - 14 Studien aus 8 verschiedenen Ländern
 - Quantitative Studien (insgesamt 924 Beteiligte) und qualitative Studien (insgesamt 54 Beteiligte)
 - Ergebnis: 57 Aufgaben in 11 Aufgabenbereichen
- Fragebogen: alle 11 Aufgabenbereiche vertreten mit 32 Aufgaben

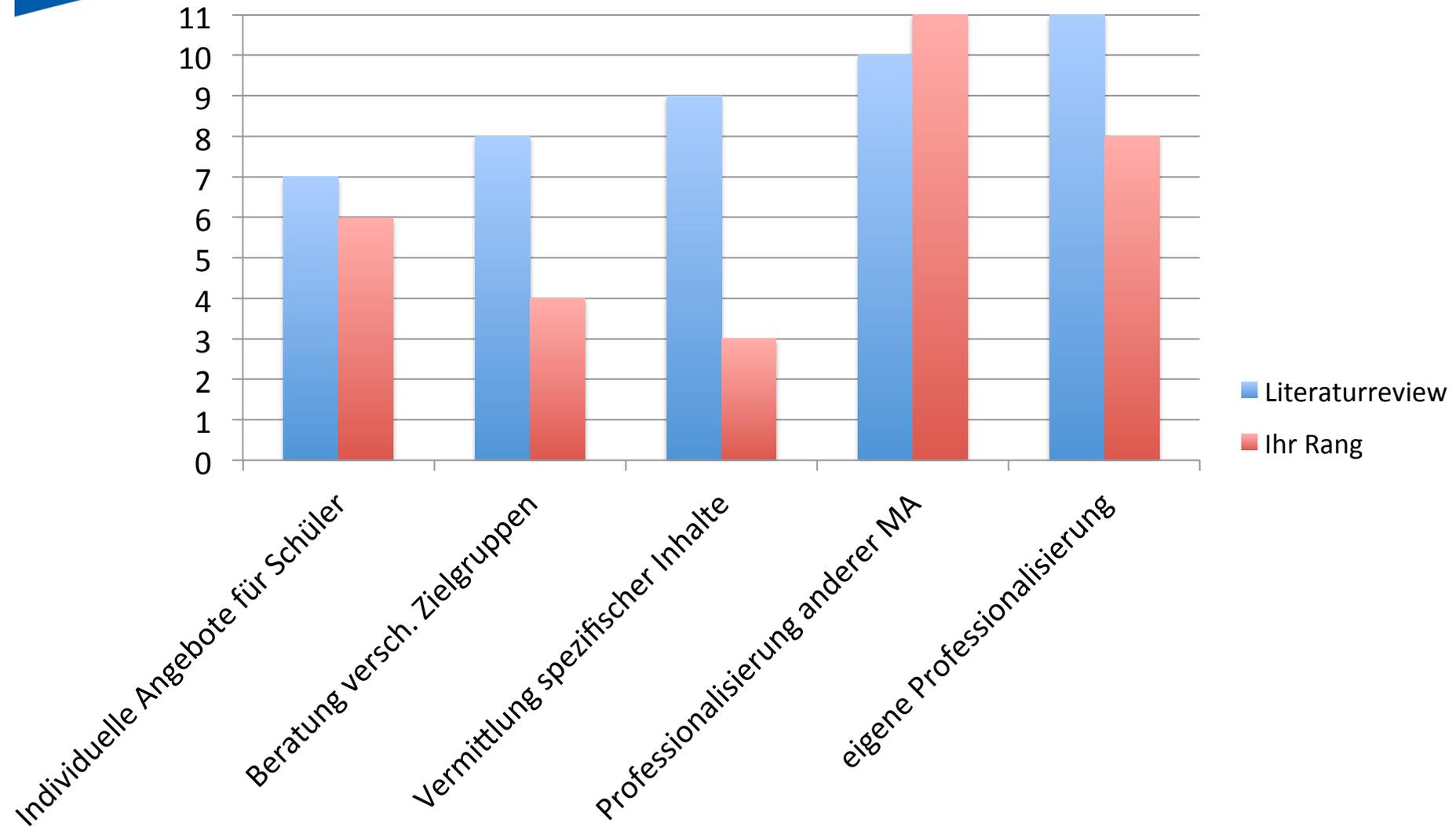
11 Aufgabenbereiche

| | |
|----|---|
| 1 | Administrative Aufgaben |
| 2 | Diagnostik |
| 3 | Unterricht, Vermittlung, Förderung allgemein |
| 4 | Zusammenarbeit (allgemein) |
| 5 | Anleitung von anderen Lehrkräften/ Assistenten |
| 6 | Förderplanung |
| 7 | Individuelle Angebote für einzelne Schüler |
| 8 | Beratung verschiedener Zielgruppen |
| 9 | Vermittlung spezifischer Inhalte |
| 10 | Professionalisierung anderer Mitarbeiter der Schule |
| 11 | Eigene Professionalisierung |

Ihre Rangfolge



Ihre Rangfolge



TOP-10-Aufgaben

| | |
|---|---|
| Mit Eltern zusammenarbeiten (60) | Kontakte mit anderen Professionen (56) |
| Geeignete Fördermaßnahmen bereitstellen (59) | Schüler emotionale und soziale Fertigkeiten vermitteln (56) |
| Unterstützung bei der Integration im Klassenraum (58) | Schülern erste Hilfe anbieten (55) |
| Beraten zu Förderplanung und Diagnostik (57) | Geeignete Diagnoseinstrumente zur Verfügung stellen, durchführen (55) |
| Beraten zu Förderbedingungen (56) | Einzel- und Kleingruppenförderung (54) |

3 etwas weniger beachtete Aufgaben

- Wissenschaftliche Förderprogramme zur Verfügung stellen (32)
- Informationsveranstaltungen zur Inklusion organisieren (24)
- Finanzmittel einwerben (6)

3 etwas weniger beachtete Aufgaben

Wer macht sie dann?

- Wissenschaftliche Förderprogramme zur Verfügung stellen
Schulleitung allgemeine Schule (17),
Schulleitung Förderschule (22)
- Informationsveranstaltungen zur Inklusion organisieren
Schulleitung allgemeine Schule (36),
Schulleitung Förderschule (46)
- Finanzmittel einwerben
Schulleitung allgemeine Schule (48),
Schulleitung Förderschule (45)

Zusammenfassung

- Bis auf zwei Aufgaben, werden alle von mind. der Hälfte der Befragten ausgeführt
- Aufgabenschwerpunkte:
 - Zusammenarbeit und Beratung
 - Diagnostik
 - Direkte Arbeit mit den Schülern
- Aufgabenzuweisung an die Schulleitung
 - Finanzmittel einwerben
 - tw. Informationsveranstaltungen organisieren

Anstöße zur Weiterarbeit Themenfelder ...

... die Sie bei der Umsetzung der wichtigsten Aufgaben unterstützen können:

- Zusammenarbeit und Beratung
 - Beratungsausbildung (z.B. Kooperative Beratung)
 - Leitfaden für Elterngespräche
 - Feedback von und an Kollegen
- Direkte Arbeit mit den Schülern, erste Hilfe
 - Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen
 - Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Förderplanung
- Kontakte mit anderen Professionen
 - Kooperationsvereinbarungen
 - Bestimmungen zum Datenschutz

Anstöße zur Weiterarbeit Themenfelder ...

... die Sie bei der Umsetzung der wichtigsten Aufgaben unterstützen können:

- Wissenschaftliche Förderprogramme und geeignete Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen
 - Grüne Liste Prävention:
<http://www.gruene-liste-praevention.de/nano.cms/datenbank/information>
 - Beispiele von der Liste: triple P, KlasseKinderSpiel, Fit for Life, Lions Quest
- Erstellen einer eigenen Aufgabenbeschreibung in Absprache mit Ihren Einsatzschulen

Literatur

Baumert, J. & Kunter, M. (2011). Das Kompetenzmodell von COACTIV. In M. Kunter et al. (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften* (S. 29-53). Münster u.a.: Waxmann.

Melzer, C. & Hillenbrand, C. (2013). Aufgaben sonderpädagogischer Lehrkräfte für die inklusive Bildung: empirische Befunde internationaler Studien. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 64 (5), 194-202.

Mulder, R. H., Harteis, C. & Gruber, H. (2009). Lernen von Lehrenden im Arbeitsprozess. In: O. Zlatkin-Troitschanskaia, K. Beck, D. Sembill, R. Nickolaus & R. Mulder (Hrsg.), *Lehrprofessionalität. Bedingungen, Genese, Wirkungen und ihre Messung*. (S. 567-576). Weinheim: Beltz.

Reiser, H. (1996). Arbeitsplatzbeschreibungen – Veränderungen der sonderpädagogischen Berufsrolle. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 41 (5), 178-186.

Reiser, H. (2001). Untersuchungen zu den Aufgaben und dem Berufsbild von SonderschullehrerInnen im Zentrum für Erziehungshilfe der Stadt Frankfurt am Main. *Behindertenpädagogik*, 40 (4), S. 471-494.

Schratz, M., Paseka, A. & Schrittmesser, I. (Hrsg.) (2011). *Pädagogische Professionalität quer denken – umdenken – neu denken*. Facultas Universitätsverlag.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Dr. Conny Melzer

CvO Universität Oldenburg

Fakultät I

Fachbereich Pädagogik und
Didaktik bei Beeinträchtigungen
des Lernens

26111 Oldenburg

conny.melzer@uni-oldenburg.de